



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Germanistik
1.5 Studienform	Master
1.6 Studiengang / Qualifikation	Germanistik im europäischen Kontext/Master's Degree

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LMG1205 Die Übersetzung als interkultureller Kommunikation (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Doz. Dr. Daniela Vladu							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Doz. Dr. Daniela Vladu							
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	2	2.6 Prüfungsform	Examen	2.7 Art der LV	Inhalt Pflicht/Optional	DA Pflichtfach

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	4	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	2
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	56	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	28
Verteilung der Studienzeit:					Stunden
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					40
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					40
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					40
Tutorien					10
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					12
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	144				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	200				
3.9 Leistungspunkte	8				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	Minimaler, bewusster Umgang mit Basiskonzepten der Linguistik
4.2 kompetenzbezogen	Beherrschung der deutschen und rumänischen Sprache auf B2/C1-Niveau Basiskonzepte der Erarbeitung einer wissenschaftlicher Arbeit

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum/ Tafel/ Laptop/ Beamer
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Seminarraum / Laptop / Beamer / Tafel Erstellen und Präsentieren der Hausarbeiten vor der Gruppe



6. Specifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Beherrschen einiger Basiskonzepte und einiger funktionaler Termini aus dem Bereich der Translatork, Fähigkeit zur Anwendung dieser Begriffe in Fachanalysen Fähigkeit zur Unterscheidung und Analyse unterschiedlicher Texttypen, zur Erarbeitung des Übersetzens als Prozess und Produkt, zur Beispielgebung anhand der behandelten Themen Fähigkeit zur Analyse von literarischen und nichtliterarischen Texten, zur Erstellung und Argumentierung einer Klassifikation von Übersetzungen Korrekte Aufnahme von mündlichen und schriftlichen Diskursen auf Sprachniveau C2 (C1); kohärente, kohäsive und spontane Produktion von mündlichen und schriftlichen Texten (einschließlich von Übersetzungen) auf Sprachniveau C2 (C1), wobei die Lexik und der Stil nach Rezipient, Textsorte und Kommunikationsgegenstand umgestellt wird Korrekte, kohärente und kohäsive mündliche und schriftliche Textproduktion auf Sprachniveau C1 (B2), wobei die produzierten Texte dem Kontext und Interessebereich entsprechen
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Teamgeist, zwischenmenschliche Kommunikation und Annahme von spezifischen Rollen Verwenden der Domänen <i>Sprache und Literatur</i> im Einklang mit der Berufsethik Organisierung eines individuellen Projektes zur Weiterentwicklung; Fortbildung durch Informierungstätigkeiten und Teamprojekte

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Übersetzungswissenschaft einzuführen (Geschichte, Begriffe, Methoden, Arten des Übersetzens), die Konzepte zu vertiefen und bewusst anzuwenden
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<p>Durch interkulturelle Arbeit an einer literarischen Übersetzung soll eine Verständigung über kulturelle Spezifika, Gemeinsamkeiten und Differenzen im deutschen/rumänischen/ungarischen Raum ermöglicht werden;</p> <p>Sensibilisierung für sprachliche und stilistische Besonderheiten und kulturelle Konzepte im interkulturellen Dialog;</p> <p>Korrekte, bewusste Durchführung konkreter Übersetzungen und Vergleichen dieser mit den autorisierten Varianten;</p> <p>Behandlung aus unterschiedlichen interpretativen Perspektiven der Text- und Übersetzungstypen;</p> <p>Interpretation und kritische Evaluation der analysierten Übersetzungen;</p> <p>Verwenden der Domänen <i>Sprache und Literatur</i> im Einklang mit der Berufsethik;</p>

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1) Thematik und Bibliographie, Forderungen an die Studenten	Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog	
<p>2) +3) Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Kommunikationsmodelle, interkulturelle Kommunikation</p> <p>Schlüsselwörter: Kommunikation, verbal, nonverbal, paraverbal, Sprache, Sprechen</p>	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, , Textanalyse	
<p>4) Geschichte der Übersetzungstheorie</p> <p>Schlüsselwörter: Luther, Romantik, Klassik, Moderne</p>	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
5) Sprechen und Verstehen. Interpretieren und	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog,	



Übersetzen Schlüsselwörter: Übersetzung, Dolmetschen, Interpretation, Verstehen	heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
6) Echivalența în traducere Schlüsselwörter: Koller, Äquivalenz, Kompensation	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
7) Echivalența în traducere Cuvinte cheie: traductibilitatea, intraductibilitatea Schlüsselwörter:	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
8) Sprache und Kultur Schlüsselwörter: Kultur, Akkulturation, kultureller Unterschied, Realia	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
9) Kulturstandards und Stereotypen Schlüsselwörter: Standard, Stereotyp, Vorurteil, typisch	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
10) Kompetenzen Schlüsselwörter: Kompetenz, Performanz, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
11) Literaturübersetzen Schlüsselwörter: Koautor, Stil, Interpretation, kommunikative Übersetzung	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
12) Facuübersetzen Schlüsselwörter: Fachtexte, Kompetenzen, semantisches Übersetzen	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
13) Dolmetsch- und Übersetzungsleistung in der EU Schlüsselwörter: simultan, konsekutiv, EU, Leistung	Darbietung, Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog, heuristisches Lehrgespräch, Textanalyse	
14) Wiederholung und Festigung	Beispielgebung, Problematisierung, Übung, Dialog	



Bibliographie

- BANTAȘ, Andrei/ CROITORU, Elena: *Didactica traducerii*, Bucuresti: Ed. Teora 1998.
BAYER-KOLIANDER, Claudia: *Einstellung zu Sprache und lebensweltlicher Mehrsprachigkeit*, Wien: Studien Verlag 1998.
- BEST, Joanna/ KALINA, Sylvia. *Übersetzen und Dolmetschen*, Tübingen: Francke 2002.
- HERINGER, Hans Jürgen: *Interkulturelle Kommunikation*, Tübingen: Francke 2004.
- KUBMANN, Paul: *Verstehen und Übersetzen. Ein Lehr-und Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr 2007.
JÖRN, Albrecht: *Übersetzung und Linguistik. Grundlagen der Übersetzungsforschung*. Tübingen: Narr 2005.
KOLLER, Werner: *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*, Wiebelsheim: Quelle&Meyer 2004.
- RUG, Wolfgang/ TOMASZEWSKI, Andreas. *Grammatik mit Sinn und Verstand*, München: Klett Edition Deutsch 1997.
- STOLZE, Rade Gundis: *Übersetzungstheorien: Eine Einführung*, Tübingen: Günter Narr 1994.
- THOME, Gisela / GIEHL, Claudia / GERZYMISCH-ARBOGAST, Heidrun (Hg.): *Kultur und Übersetzung. Methodologische Probleme des Kulturtransfers*, Tübingen: Narr 2001.

8.2 Seminar	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung in die Thematik	Präsentation, Visualisierung, Arbeitsblätter	
2. Alte und neue Kommunikationsmodelle Modele de comunicare mai vechi și mai noi Schlüsselwörter: Bühler, Watzlawick, Sprache, Axiom, frame	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
3. Multi-und Interkulturalität Schlüsselwörter: Sprachinseln, Kulturkontakt, hotspot, hotwords	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
4. Ist der Übersetzer auch Interpret? Schlüsselwörter: Literaturkompetenz, Koautor, Gedicht	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
5. Deutsch-rumänische Übersetzungen Schlüsselwörter: Prosa, Gedicht, fixe Form	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit,	



	Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
6. Übersetzungen von Gedichten Schlüsselwörter: Verstehen, Interpretieren, Textebenen, Stil	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
7. Übersetzungen von Gedichten Schlüsselwörter: Gewinn, Verlust, Kompensation, Interpretation	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
8. Äquivalenzbeispiele Schlüsselwörter: totale Äquivalenz, partielle Ä, Nullentsprechung, Konversion, Diversifikation	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
9. Semantisches und kommunikatives Übersetzen Schlüsselwörter: Autor, Ziel, Sprache, Sprechen, Stil	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
10. Sprache und Kultur Schlüsselwörter: Realia, Adaption, Transfer, Stil	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
11. Kompetenzen beim Übersetzen Schlüsselwörter: Verstehen, Text, Sprache, Kultur,	Heuristisches Lehrgespräch	



Komplementarität	Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen	
12. Präsentationen von Studenten	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen Präsentationen von wissenschaftl Themen durch Studenten	
13. Präsentationen von Studenten	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen Präsentationen von wissenschaftl Themen durch Studenten	
14. Präsentationen von Studenten	Heuristisches Lehrgespräch Textanalyse Individuelle Arbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit Beispielgebung Übungen Präsentationen von wissenschaftl Themen durch Studenten	



Bibliographie

PÜSCHEL, Ulrich: *Wie schreibt man gutes Deutsch? Eine Stilfibel*, Mannheim: Duden 2000.

Stolze, Radegundis: *Die Fachübersetzung*. Tübingen: Narr 1999.

Vladu, Daniela: *Șirag de lieduri în germană și română (cu CD)*, Cluj-Napoca: Echinox 2009.

Vladu, Daniela / Ghilea, Ligia: *Gheorghe Dima. Lieduri în germană și română*. Cluj-Napoca: Editura Mega 2010.

Vladu, Daniela: [Trad. din română în germană] Bortos, Octavian: *Clujul în 12 dimensiuni / Klausenburg in 12 Dimensionen*, Ed. a 2-a revizuită și adăugită, Cluj-Napoca: Ed. Proart 21, 2015.

Vladu, Daniela: *Sprechende Namen in rumänischen Geschichten und Märchen und ihre deutschen Übersetzungen*. în: Vladu, Daniela / Balogh, Andras (Ed.): *Klausenburger Beiträge zur Germanistik*, Bd. 6, Cluj-Napoca: Casa Cărții de Știință 2017.

Vladu, Daniela: *Phraseologische Sprachspiele in deutschen und rumänischen Schlagzeilen*, în: Mihele, Roxana / Mezei, Vlad (Ed.): *Dinamica limbajelor de specialitate. Tehnici și strategii inovatoare*, Cluj-Napoca: Casa Cărții de Știință 2016.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Die gebotenen Inhalte sind im Rahmen der Researchworkshops und Konferenzen der In-und Auslandsgermanistik Gegenstand reger Thematisierungen.

Die vorgeschlagene Thematik ist in Einklang mit den translatorischen Inhalten der In-und Auslandsgermanistik.

10. Prüfungsform





Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Korrekt und bewusster Umgang mit fachsprachlichen Ausdrücken der deutschen Linguistik und Translatologie	Schriftliche Klausur	50%
	Korrekt Umgang mit und Bearbeitung der historischen Begriffe		
	Fähigkeit zur Erklärung und Interpretation der Basiskonzepte		
	Komplette und korrekte Durchführung der Forderungen Fachgerechte, schriftliche Analyse von Primär- und Sekundärtexten;		
10.5 Seminar	Korrekte Anwendung der Fachinformationen in Beispielen, Übungen und Hausaufgaben; Logisches Denken, Kohärenz, Kohäsion der produzierten Texte im Laut- und Schriftmedium	Direkte Bemerkung der Präsentationstechniken und Umgang mit der Fachterminologie	50%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Minimalnote 5 im Seminar; Erkennen der Basiskonzepte der deutschen Translatologie, Verwenden dieser in deutscher Sprache auf C1-Niveau ;			



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 31
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 5322388
Fax: 0264 432303

Ausgefüllt am 06.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher, Doz. Dr. Daniela Vladu 	Seminarverantwortlicher, Doz. Dr. Daniela Vladu 
Genehmigt im Department am 30.03.2023	Leiterin des Departments Doz. Dr. Daniela Vladu 	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023.	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät